

## SERIE 55 DINGE, DIE MAN IN DÜSSELDORF ERLEBT HABEN SOLLTE

## Post für die Himmelgeister Kastanie

Ein Baum mit eigener Postadresse und Briefkasten macht Düsseldorf bundesweit bekannt. An die Himmelgeister Kastanie und ihre Baumgeister schreiben Menschen aus ganz Deutschland. Die Postadresse ist Folge einer Rettungsaktion für den 200 Jahre alten Baum im Naturschutzgebiet Himmelgeister Rheinbogen.

VON MICHAEL BROCKERHOFF

Der Weg zum Briefkasten ist für den Postboten ziemlich lang: Etwa einen Kilometer muss er vom Ortsrand von Himmelgeist zurücklegen, um am Kölner Weg, 40589 Düsseldorf, Briefe und Karten abzuliefern. Er macht das gerne, weil der Adressat nicht wie üblich ein Haus ist, sondern – fast einmalig in Deutschland – ein Baum: Die Himmelgeister Kastanie, die am Deich des Himmelgeister Rheinbogens in den Feldern weithin sichtbar steht. Nur ein weiterer Baum in Deutschland hat einen eigenen Briefkasten: die „Brauteiche“ in Eutin.

Den seltenen Vorzug eines Briefkastens hat die Himmelgeister Kastanie ihrer bewegten Vorgeschichte und einer einzigartigen Rettungsaktion zu verdanken. Denn die städtischen Gartenbeamten hatten das 200 Jahre alte Prachtexemplar von Kastanie vor mehr als fünf Jahren totgesagt, weil der Brandkrustentpilz festgestellt worden war. Er befällt die Wurzeln und kann sie zersetzen. Die städtischen Gärtner wollten die Kastanie gleich abholzen, bevor sie von allein umstürzen und eventuell Spaziergänger verletzen könnte. Aber die Himmelgeister wollten ihre Kastanie, an der schon Generationen von Kindern gespielt haben, vor dem Fällen retten, weil sie gesund wirkte, wunder-

Naturschauspiele wie der Regenbogen nach einem Unwetter und bei aufkommendem Sonnenschein heben die **Himmelgeister Kastanie** hervor.

FOTO: PRIVAT

schön blüht und kräftige Blätter hat. Eine Initiative sammelte Unterschriften gegen das Fällen und bekam in kurzer Zeit etwa 2500 Unterschriften.

Durch das Engagement konnten die Bürger die Verwaltung zum Einlenken bewegen. Die Kastanie blieb stehen. „Es wäre auch unsinnig gewesen, den Baum als vorbeugende Sicherheitsmaßnahme zu fällen, denn er würde beispielsweise bei einem Sturm mitten auf das Feld stürzen, wo sich keiner aufhält“, sagt Andreas Vogt, der die Initiative gestartet hatte. Um den Bekanntheitsgrad der Kastanie zu steigern, hatte er auch die Idee, dem Baum einen eigenen Briefkasten mit Postadresse zu verschaffen. Denn die als Naturdenkmal eingestufte Kastanie ist auch ein Symbol für eine intakte Umwelt, die nicht sinnlos zerstört werden darf, waren die Himmelgeister Baumretter überzeugt. Sie nennen sich übrigens Baumgeister, weil sie der gute Schutzgeist der Kastanie sein wollen.

## Im Naturschutzgebiet gelegen

Und unter dem Pseudonym eines Baumgeists namens Jüchtwind – der Name bezieht sich auf den Standort der Kastanie im Himmelgeister Jücht – beantwortet er auch die Briefe und Karten, die fast täglich im Briefkasten der Kastanie landen. Etwa tausend Sendungen sind es pro Jahr, die der Postbote aufs Feld hinaus bringt. „Die The-



Baumgeistsekretär Andreas Vogt mit Lisa Owszarek, im Hintergrund Carolin und Fabian mit dem ersten, an die Kastanie geschickten Brief

RP-FOTO: GÖTTERT

men, die die Menschen ansprechen, beinhalten nicht nur Natur und Klimaschutz, sondern alle Aspekte des Lebens, von schönen Erfolgen über Probleme beim Zusammenleben bis hin zu Trauer“, berichtet Vogt.

Seitdem die Kastanie durch die Rettungsaktion bekannt wurde, wird sie oft von Spaziergängern besucht. Sie können nicht nur den schönen Baum bewundern, sondern auch Natur pur im Himmelgeister Rheinbogen genießen. Denn das Überschwemmungsgebiet des Rheins, der bei Hochwasser regelmäßig die Weiden überflutet, gehört zu sehenswerten Naturschutzgebieten auf Düsseldorf Stadtgebiet. Der Weg durch die Auen ist typisch niederrheinisch ein Stück lang durch Pappeln gesäumt. Die Stämme der Balsam-

und Schwarzpappel sind eine Art Rahmen für die Bilder mit Kopfweiden, die sich in Reihen oder Gruppen über den Wiesen erheben. Sie wirken je nach Witterung unterschiedlich, freundlich bei blauem Himmel, gespenstisch an trübigen Tagen oder geheimnisvoll, wenn Nebelschwaden über den feuchten Wiesen aufsteigen. Vor allem dann, wenn die Rufe der Steinkäuze ertönen, die in den Weiden gerne brüten.

## Gesellschaft von Kastaniellchen

Hinter dem Deich zu den Feldern hin hat die Natur einen anderen Charakter. Die so genannten Glattchancen am Deich sind vor allem im späten Frühjahr und im Sommer sehr bunt durch die vielen Blumen, die dort blühen. Wegen der Artenvielfalt stehen auch sie



GRAFIK: DPA/INFGRAFIK

unter Naturschutz und sind für die Biologie-Studenten der Uni ein Pflichtziel für Exkursionen.

Ein zweiter Weg führt direkt von Himmelgeist zur Kastanie, durch den Park von Schloss Mickeln hindurch, das der belgische Herzog von Arenberg 1839 als Herrenhaus im Stil einer italienischen Renaissance-Villa errichten ließ. Der berühmte Gartenschöpfer Maximilian Weyhe hat den Park gestaltet und bewusst die naturnahe Rheinlandschaft in die Komposition des Gartens miteinbezogen. Auch den Blick auf die Kastanie, die übrigens seit einigen Jahren Gesellschaft hat. In ihrer Nähe wurde eine junge Kastanie, Kastaniellchen genannt, gepflanzt. Damit ist die Postanschrift gerettet, wenn die alte Kastanie doch noch einmal umstürzen sollte.

## INFO

## Ihre Vorschläge

Was zählt zu den Dingen, die man in der Landeshauptstadt erleben sollte? Senden Sie uns Ihre Vorschläge:  
**Brief** Rheinische Post, Blumenstraße 14, 40196 Düsseldorf  
**Fax** 505-2294  
**E-Mail** stadtpost@rheinische-post.de  
Vorschläge, die in die Serie aufgenommen werden, belohnen wir mit dem Buch „55 Dinge, die man in Düsseldorf erlebt haben sollte“, das im Frühjahr 2012 erscheint.

## Veranstaltungsreihe über Literaturnobelpreisträger

(RP) Die Stadtbüchereien setzen im kommenden Jahr ihre Veranstaltungsreihe „Ausgezeichnet Literatur! Mit Nobelpreisträgern auf Weltreise“ am Berthold-Suttner-Platz 1 fort. Den Auftakt macht am 2. Februar, 20 Uhr, ein Abend über Tomas Tranströmer. Michael Serrer, Leiter des Literaturbüros NRW, stellt den schwedischen Lyriker vor, der Schauspieler Bernt Hahn liest Auszüge aus seinem Werk. Am 29. März widmen sich die Literaturwissenschaftlerin Britta Zangen und die Schauspielerin Eva-Maria Coenen der Autorin Doris Lessing, die mit dem „Goldenen Notizbuch“ Weltruhm errang und damit auch die Frauenbewegung beeinflusste. Im Juli und November folgen Veranstaltungen über Hermann Hesse und Gerhart Hauptmann.

## Kabarettistische Jahresendabrechnung

(RP) Thilo Seibel und Lüder Wohlenberg haben sich das ganze Jahr noch einmal vorgenommen, es einem intensiven Test unterzogen und die spannendsten Momente in ein Programm gepackt. Unglaubliche Ausreden, sensationelle Entscheidungen und gefühlte Fakten. In rasanten Dialogen und aberwitzigen Szenen rechnen sie in der Freizeitstätte Garath, Fritz-Erler-Straße 21, mit dem Jahr ab. Vorbestellungen unter Telefon 8997551. Karten kosten 16,80 Euro.

Samstag, 21. Januar, 20 bis 22.30 Uhr

## Weiterbilden für Familie und Beruf

(stz) Mit dem neuen Jahr starten bald auch wieder die neuen Programme der Weiterbildungsinstitute in der Stadt.

Bei der **ASG** (Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogik und Gesellschaftsbildung) stehen im kommenden Halbjahr bei den rund 1300 Veranstaltungen kulturelle Angebote aus den Bereichen Philosophie, Theologie, Geschichte, Psychologie, Kunst und Literatur im Vordergrund. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Familienbildung. „Wehr dich ... aber ohne Fäuste“, heißt ein Seminar, bei dem es darum geht, die Sozialkompetenz von Kindern zu stärken (19. Januar). In einer Reihe von Seminaren zum Thema „Starke Eltern – starke Kinder“ können Eltern ihre Fähigkeiten stärken, zu verhandeln, Grenzen zu setzen und zuzuhören (ab 24. Januar). Information und Anmeldung unter Telefon 17400.

Mit Themen von Geburt über Beruf bis zu Ernährung setzen sich auch die Kurse der **evangelischen Familienbildung** in Düsseldorf (efa) auseinander. Allein erziehende El-

tern finden dort etwa einen Gesprächskreis mit Kinderbetreuung (ab 13. und 25. Januar) sowie einen offenen Treff. Außerdem können sie mit Kindern ab drei Jahren ein Wochenende auf dem Ponyhof verbringen. Eltern, die ihre Kompetenzen bei einem Gordon-Familientraining (basierend auf dem Bestseller „Familienkonferenz“) stärken möchten, können dazu vorab einen gebührenfreien Informationsabend (24. Januar) besuchen. Information und Anmeldung unter Telefon 6002820.

Bei der **Volkshochschule** nimmt die berufliche Bildung einen größeren Stellenwert ein. Einen „Berufsbildungs-Workshop für unentschlossene Multitalente der Oberstufe“ bietet die Berufsberaterin Andrea Moritz an (ab 4. Januar). Rhetorische Fähigkeiten können in einem Telefontraining erworben werden (ab 11. Januar). Einsteiger mit Windows-Kenntnissen können in einem Seminar lernen, eine eigene Homepage ins Internet zu stellen (14. Januar). Anmeldung und Information unter Telefon 8994150.

## Silvesterpartys in Düsseldorf

(kats) Clubs wie das Les Halles, Zakk, Koyote oder Schlösser Quartier Bohème sind bereits ausverkauft. Während es im Schlösser Quartier Bohème noch einige Restkarten an der Abendkasse geben wird, haben Partyfreunde bei folgenden Events noch relativ gute Chancen ein Ticket zu bekommen.

**Nachresidenz** Im ehemaligen Kino nahe der Kö starten die Nachtschwärmer „deluxe“ ins neue Jahr: Neben Live-Acts, Indoor-Feuerwerk und bestem Feiersound der Resident-DJs Daze und Rainer stehen auch weitere Specials (Bahnstraße 13) auf dem Programm. Tickets: VVK 25 Euro in der Resi (AK 27 Euro).

**Attic** Über den Dächern der Stadt wird in der sechsten Etage des Kaufhof an der Kö zu Oldschool, Trash, Mash-up und House-Tunes ins neue Jahr getanzt. Für den Sound an der Königsallee 1 sorgen die DJs Frizzo, Jack Mode und Hector White ab 22 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

**3001** „New Years Eve“ heißt das Motto an der Franziusstraße 7, wo mit Moonbootica gefeiert wird: Wer an Silvester auf der Tanzfläche gerne schwitzt, wird beim Set von Tobi

und Kowe bestimmt nicht enttäuscht. Support kommt von Julian Yogeshwar, Crack-T. und Maze. Tickets: VVK 23 Euro, AK 30 Euro.

**Emmalfisch** Wer den Jahreswechsel in einer außergewöhnlichen, unverbrauchten und schönen Location feiern möchte, ist bei der Hidden-Club-Party an der Emmastraße 25 ab 19 Uhr gut aufgehoben. Die Eintrittskarten für 55 Euro beinhalten einen Begrüßungsdrink, das mediterrane Buffet und ein Glas Sekt zum Jahreswechsel.

**Stahlwerk** Wie jedes Jahr der Tipp für Kurzentschlossene. An der Ronsdorferstraße 134 wird zu Hits der letzten 30 Jahre, aktuellen Partysongs und elektronischem Sound gefeiert. Dabei wird sogar Stahlwerk-Chef Stefan Prill persönlich an den Plattentellern stehen. Einlass ist um 21 Uhr und die Tickets fürs Stahlwerk kosten an der Abendkasse 20, vorab 15 Euro.

**Koyote Music Support** Die Veranstalter der „Silvester Blond“-Party rechnen damit, dass ab 3 Uhr wieder Gäste eingelassen werden können. Der Eintritt an der Rather Straße 25 kostet 15 Euro, getanzt wird zu elektronischer Tanzmusik der DJs Chico, Starskie und Oliver von Lin.

## SZENE

**Contemporary Music**, Anaconda Lounge, Andreasstraße 11, 20.30 Uhr  
**Milchbar**, 3001, Franziusstraße 7, 21.30 Uhr  
**Soul Delicious**, Checker's Club, Königsallee 28-30, 22.30 Uhr  
**Tonic Thursday**, Quartier Bohème, Ratinoger Straße 25, 18 Uhr

## BILDUNG

**Auf dem Weg in den Feierabend**, Stadtmuseum, Berger Allee 2, 17.30-18 Uhr  
**Kuratorenführung**, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 18 Uhr

## AUF TOUR

**Rund ums Naturfreundehaus**, 01.01, Treffen: 14 Uhr Naturfreundehaus Gerresheim, Morper Straße 128, Naturfreundehaus Gerresheim, Gerresheim, Morper Straße 128  
**Von Garath nach Hilden**, Treffen: 29.12. - D-Hbf um 13:32 Uhr mit S6 bis Garath. Wanderzeit ca. 1 ¼ Stunden. Führung: Christel Enzian. Naturfreunde Düsseldorf, Gerresheim, Morper Straße 128  
**Waldwanderung von Angermund nach DU-Rahm**, 05.01, Treffen: D-Hbf um 13:37 Uhr mit S1 bis Angermund, Führung: Hans und Peter, Naturfreundehaus Gerresheim, Gerresheim, Morper Straße 128

## AUSSTELLUNG

**Aquazoo**, Aquazoo - Löbbecke Museum, Kaiserswerther Straße 380, 10-18 Uhr  
**Barbara Köhler: Museumsschreiberin im Museum Kunstpalast**, Ehrenhof 4-5, 11-21 Uhr  
**Big Picture (Zeitzone)**, Schmela Haus, Mutter-Ey-Straße 3, 10-18 Uhr  
**Big Picture II**, K21 - Kunstsammlung im Ständehaus, Ständehausstraße 1, 10-18 Uhr  
**Chris Martin: Staring into the Sun**, Kunsthalle, Grabbeplatz 4, 11-18 Uhr  
**Die andere Seite des Mondes. Künstlerinnen der Avantgarde**, K20 - Kunstsammlung NRW, Grabbeplatz 5, 10-18 Uhr  
**Ettore Sottsass: Keramik**, Hetjens-Museum, Schulstraße 4, 11-17 Uhr  
**Filmuseum**, Schulstraße 4, 11-17 Uhr  
**Fine Line**, KIT - Kunst im Tunnel, Mannesmannufer, 11-18 Uhr  
**Frontline**, NRW-Forum Kultur und Wirtschaft, Ehrenhof 2, 11-20 Uhr  
**Goethe Museum**, Jacobistraße 2, 11-17 Uhr  
**Japanische Keramik: zwischen Tradition und Moderne**, Hetjens-Museum, Schulstraße 4, 11-17 Uhr  
**Joachim Gottschalk (1904-1941)**, Theatermuseum, Jägerhofstraße 1, 13-20.30 Uhr  
**Jordan Wolfson**, Schmela Haus, Mutter-Ey-Straße 3, 10-18 Uhr  
**Kunst befreit**, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 11-21 Uhr  
**Leonor Antunes: Villa, how to use**, Kunstverein, Grabbeplatz 4, 11-18 Uhr  
**Monika Sosnowska: The Staircase - Die Treppe**, K21 - Kunstsammlung im Ständehaus, Ständehausstraße 1, 10-18 Uhr  
**Napoleon (...)** Düsseldorf, Stadtmuseum, Berger Allee 2, 11-18 Uhr  
**Neue Sammlungspräsentation**, K20 - Kunstsammlung NRW, Grabbeplatz 5, 10-18 Uhr  
**Samurai, Bühnenstars und schöne Frauen**, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 11-21 Uhr  
**Schiffahrt Museum**, Burgplatz 30, 11-18 Uhr  
**Spot On 7: Antike Glastechnik - Die Rippen und Mosaikgläser**, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 11-21 Uhr  
**Stadtmuseum**, Berger Allee 2, 11-18 Uhr  
**Stefan Zweig 1881 - 1942**, Goethe Museum, Jacobistraße 2, 11-17 Uhr  
**Studioausstellung: Akira Kurosawa - Wahrheiten und Träume**, Filmuseum, Schulstraße 4, 11-17 Uhr  
**Weltklasse: Die Düsseldorfer Malerschule 1819-1918**, Museum Kunstpalast, Ehrenhof 4-5, 11-21 Uhr  
**Zvi Goldstein - Haunted by Objects**, K20 - Kunstsammlung NRW, Grabbeplatz 5, 10-18 Uhr

## APOTHEKE

**Apotheke Dr. Herrmann**, Kölner Landstr. 205, ☎ 0211 7580840, Do 8.30 - Fr 8.30.  
**Karolinger-Apotheke**, Brunnenstr. 4, ☎ 0211 332847, Do 8.30 - Fr 8.30.  
**Max** und Moritz-Apotheke, Westfalenstr. 22, ☎ 0211 6588555, Do 8.30 - Fr 8.30.  
**Mozart-Apotheke**, Duisburger Str. 60, ☎ 0211 4911330, Do 8.30 - Fr 8.30.  
**Neander-Apotheke**, Benderstr. 6, ☎ 0211 281011, Do 8.30 - Fr 8.30.  
**Pharma-Ko3** Apotheke, Schadowstr. 72, ☎ 0211 36119680, Do 8.30 - Fr 8.30.

## ÄRZTE

**Arzt-Notrufzentrale**, ☎ 018050 44100, 24 Stunden, 14 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Minute  
**Privatärztlicher Notdienst Düsseldorf**, ☎ 0211 19257  
**Zentrale Notfallpraxis**, Kronenstraße 15, am EVK, 20 bis 7 Uhr  
**Zahnärztlicher Notdienst**, am EVK, 20 bis 6 Uhr, Telefon 15760900